

[Abbildungen]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **56 (1989)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

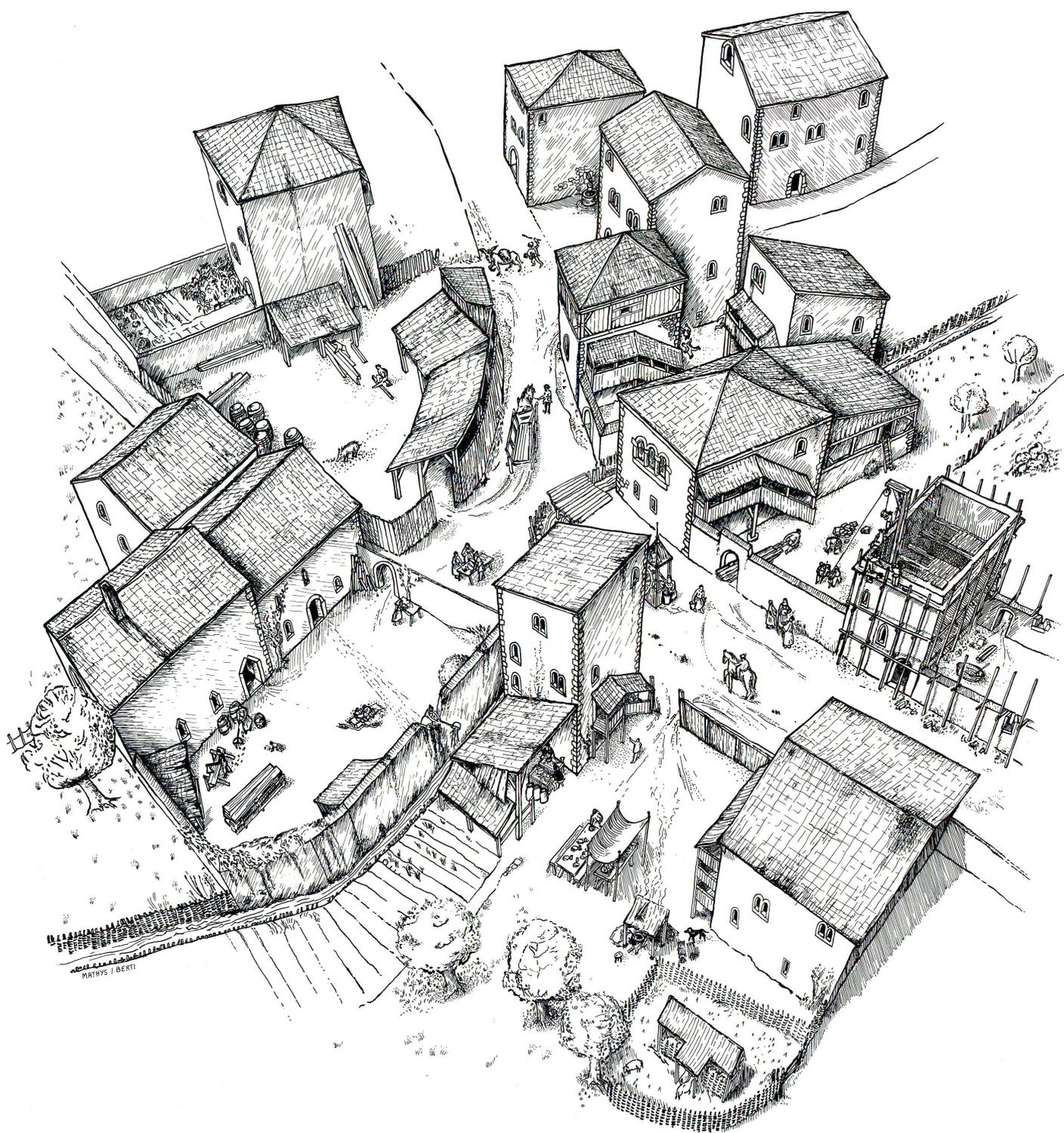
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

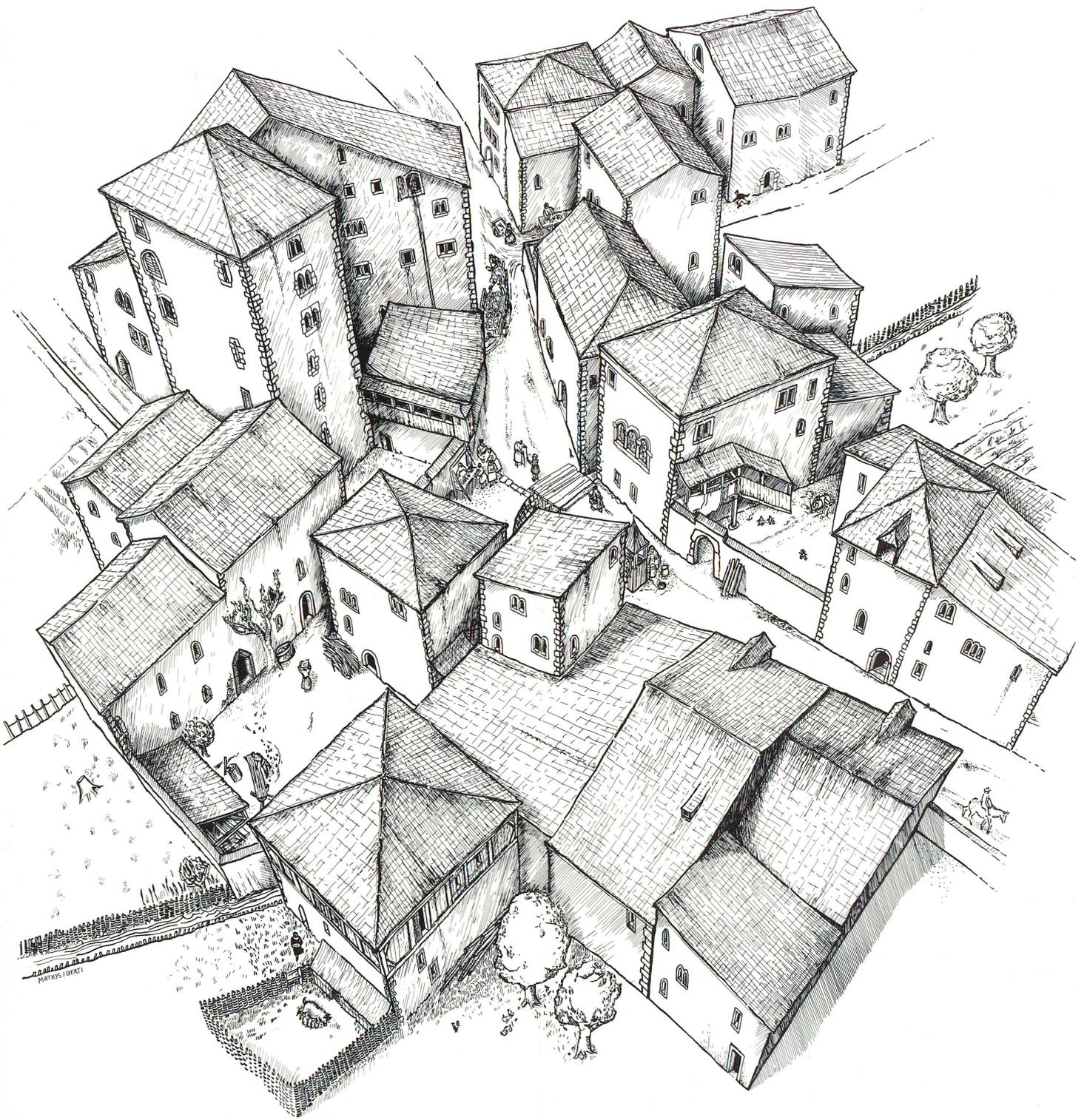
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abbildungsnachweis

- Alle Pläne und Negative befinden sich im Baugeschichtlichen Archiv/Büro für Archäologie der Stadt Zürich.
- Der Standort der Originale, die Photographen der frühen Bilder, sowie die Zeichner stehen jeweils bei den einzelnen Abbildungen.



Faltrafel 1 Der «höfische Kern» am Rindermarkt/Neumarkt in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts.
(Zeichnung: Marianne Mathys, Daniel Berti, Zürich)



Falttafel 2 Der «höfische Kern» am Rindermarkt/Neumarkt in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts.
(Zeichnung: Marianne Mathys, Daniel Berti, Zürich)



Falttafel 3 Der «höfische Kern» am Rindermarkt/Neumarkt im 14./15. Jahrhundert.
(Zeichnung: Marianne Mathys, Daniel Berti, Zürich)

